

Disease Management Program (DMP)

Ao. Univ.-Prof. Dr. Bernhard Ludvik

Präsident der Österreichischen Diabetes Gesellschaft
Univ. Klinik f. Innere Medizin III – AKH Wien

Wien, 13.03.2008/ PK zum 5. Diabetestag im ORF-Kulturcafé

Die Zunahme der Diabeteserkrankungen in Österreich bringt es mit sich, dass immer mehr Allgemeinmediziner mit der Betreuung dieses komplexen Krankheitsbildes beschäftigt sind.

Neben einem aktuellen Wissensstand erfordert die Betreuung von Diabetikern auch Zeit und einen hohen Organisationsgrad. Zur Verbesserung der Betreuung der Diabetiker ist zudem die Zusammenarbeit mit Diätologinnen und DiabetesberaterInnen notwendig. Um diese komplexen Prozesse zu strukturieren und einen hohen Standard in der Betreuung zu garantieren, wurden bereits in anderen Ländern strukturierte Behandlungsprogramme für niedergelassene Ärzte etabliert.

Gemeinsam mit dem Hauptverband der Sozialversicherungen, dem Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend und der Österreichischen Ärztekammer wird derzeit ein bundesweites Betreuungsprogramm für Diabetiker unter dem Namen Therapie aktiv etabliert. Die fachliche und wissenschaftliche Betreuung übernimmt die Österreichische Diabetes Gesellschaft, an deren Leitlinien sich die Behandlungsziele und –strategien orientieren. Es soll zudem sichergestellt werden, dass auch der Mehraufwand für die Ärzte entsprechend honoriert wird.

Interessierte Allgemeinmediziner und Internisten können sich in Fortbildungsveranstaltungen über Therapie aktiv informieren und dieses Programm Ihren Patienten anbieten. In Wien nehmen derzeit rund 180 Ärzte an dem Programm teil.